



Zum Abschluss stellten sich alle Beteiligten an der Übung zum Gruppenbild vor dem Schloss Demerthin auf. Foto: Bernd Atzenroth/Landkreis Prignitz

GUMTOW. Eine Premiere: Die erste Vollübung der vom Auswärtigen Amt finanzierten neuen „Kulturgut Retter“-Auslandseinheit „Cultural Heritage Response Unit“ (CHRU) fand auf Schloss Demerthin (Gemeinde Gumtow) statt. 41 freiwillig arbeitende Fachleute probten drei Tage lang die Erstrettung von Kulturgut nach einem fiktiven Erdbebenszenario. Insgesamt waren etwa 100 Menschen an der Aktion beteiligt.

Das Renaissance-Schloss wurde so zum Schauplatz einer großen Übung. In internationalen Hilfeersuchen wurde auch der Kulturgutschutz angefragt und in den Katastrophenschutzmechanismus der EU einbezogen. Deutschland hat in dem Szenario deshalb die Hilfe der Auslandseinsatzeinheit CHRU angeboten. Der Einsatz dieser neuen Einheit beginnt grundsätzlich frühestens 72 Stunden nach der Katastrophe – dann, wenn die Rettung von Menschenleben komplett abgeschlossen ist. Im Übungsfall galt es nun, ein Kulturdenkmal und sein Inventar zu sichern. Geübt wurde, wie man im Katastrophenfall Schäden an einem Denkmal erfasst, beweg-



Kulturgutretter-Vollübung in Brandenburg – Freiwillige trainieren das Dokumentieren, Bergen und Notkonservieren von Kulturgut. Foto: THW/Jessica Sybertz

liches Kulturgut bergen kann und dieses dann im mobilen „Kulturgut Retter“-Notkonservierungslabor erstversorgt.

Die Beteiligten betreten dabei Neuland. Einsatzleiter Stefan Tahn zeigte sich überrascht von der guten Zusammenarbeit von THW-Kräften, Katastrophenschutzern, Archäologen, Res-

tauratoren und Ingenieuren. Freiwillige Experten für Bauforschung und Denkmalpflege führten während der Übung mit der Unterstützung von THW-Einsatzkräften eine Schadenserfassung am Schloss durch, bewerteten Schäden und dokumentierten das Gebäude. Gemeinsam entfernten die

Übungsteilnehmer Schutt aus den Schlossräumen, um die Statik zu entlasten.

Die Freiwilligen füllten Hohlstellen am Gebäude und bargen Skulpturen, Dekorationselemente und andere mobile Kulturgüter, die im Labor auf dem Schlossgelände notkonserviert wurden. Mithilfe des digitalen Dokumentationssystems, das am Deutschen Archäologischen Institut (DAI) entwickelt wurde, erfassten Fachleute Gemälde, Statuen und andere Kulturgegenstände. Spannend zu beobachten war auch die Arbeit im mobilen Labor für Notkonservierung, das am Leibniz-Zentrum für Archäologie (LEIZA) für den schnellen Transport in Katastrophengebiete entwickelt wurde und an der Hinterseite des Schlosses aufgebaut war.

Alle Funde wurden fotografiert, nass oder trocken gereinigt und dann verpackt und erfasst. Dabei handelt es sich „nur“ um eine Erstrettung und Sicherstellung. Das THW führte den gesamten Einsatz und stellte ehrenamtliches, erfahrenes Personal zur Verfügung, um das Team im Einsatzgebiet vor Ort zu leiten. Die Teamstruktur, das spe-

zielle Equipment und die Workflows der Einsatzeinheit CHRU konnten die Teilnehmenden erstmals nach der Ausbildung im Einsatzszenario erproben.

Bei der Übung dabei waren auch viele Vertreter der Kommune und des Landkreises. Gekommen war zudem Marco Panigalli von der Generaldirektion für den Europäischen Katastrophenschutz und die humanitäre Hilfe (ECHO) der EU-Kommission.

Das Projekt „Kulturgut Retter“ wird seit 2019 unter der Leitung des DAI gemeinsam mit seinen Partnern von der Bundesanstalt des Technischen Hilfswerks und dem LEIZA entwickelt. Das Projekt wird durch das Auswärtige Amt und den Deutschen Bundestag unterstützt. Ziel ist die Etablierung der Auslandseinheit, die von Deutschland aus über den Europäischen Katastrophenschutzmechanismus (UCPM) weltweit Hilfe leisten kann, wenn Kulturgut durch Erdbeben, Überschwemmungen, Feuer oder andere Katastrophen gefährdet ist. In diesem Jahr nahm das Projekt erstmals mehr als 100 freiwillige Experten für Kulturgutschutz auf und begann mit der Ausbildung. dre

Sperrung und Sanierung des Bohlenweges

WITTENBERGE. Der Bohlenweg entlang der Bahnbrücke über die Elbe zwischen Wittenberge und der Verbandsgemeinde Seehausen ist voraussichtlich bis Ende dieses Jahres gesperrt.

Der Weg wird mit Hilfe von Fördermitteln aus dem Programm Radnetz Deutschland saniert. Mit Hilfe der Fördermit-

tel soll künftig der hölzerne und teilweise beschädigte Bohlenbelag auf der gesamten Länge durch einen Belag aus Sicherheitsrosten aus Metall ersetzt werden. Für die Zeit der Sperrung müssen Radfahrer aus beiden Richtungen auf die Straßenbrücke der B189 ausweichen. WS

Treffen ehemaliger Eisenbahner

WITTENBERGE. Am 25. Oktober sind ab 18 Uhr ehemalige Eisenbahner des Bahnbetriebswerks Wittenberge (Bw) in die Gaststätte „Zum braunen Hirsch“ in Bentwisch eingeladen. Es wird wieder die Möglichkeit geben, über vergangene Zeiten zu fachsimpeln. Eine Vor-

anmeldung ist erforderlich. Interessierte können sich bei Mario Sembritzki (Tel. 03877/66688) bis 18. Oktober anmelden. Die Veranstalter wünschen sich, dass Teilnehmer das eine oder andere Fundstück aus längst vergangener Reichsbahnzeit zur Besichtigung mitbringen. WS

ACHTUNG!

- Expertentage -

Wir kaufen gegen sofortige Bezahlung

Goldschmuck, Brillantschmuck, Goldmünzen, Zahngold, Altgold, Antikschmuck, Armband- und Taschenuhren, Marken- und Luxusuhren, Platin, Silberbestecke, Silbermünzen, Münzsammlungen usw.

FA. KOLBOW
INH.: UHRMACHER HOLGER HAFKE
UHREN & SCHMUCK

**Poststraße 2
19348 Perleberg**

Der Fachmann ist für Sie da!
Donnerstag, 17.10.2024
Freitag, 18.10.2024
10.00 Uhr – 17.00 Uhr

Alles anbieten und spontan vorbeikommen!

Bringen Sie Ihren Ausweis mit!

Der weiteste Weg lohnt sich! Fachleute vor Ort!

• RESTAURANT
• THEATER
• BOWLINGBAHN
• FUSSBALL-LOUNGE

Olafs Werkstatt

03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

Martin Sierp Stand up Comedy & Magie
Sa. 26.10.2024 | 19.00 Uhr | 22,90 €

PLAMECO
SPANNDECKEN

Spanndecke entspannt auswählen! Wir kommen vorbei!

Ruf an!

Plameco Spanndecken Premnitz
03386 - 2117 97
plameco.de

Achtung, Achtung, an alle Hausfrauen!

GEISLER'S BETTFEDERREINIGUNG

wieder in Wittenberge
Auf dem Schützenplatz (Parkstr.)
von Montag, 14.10.
bis Freitag, 18.10.2024

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr,
Samstag nach Vereinbarung

Wir reinigen ohne Chemie, nur mit reinem Wasserdampf.
Heute gebracht und in 2-3 Stunden gemacht.
Auch ohne Anmeldung.
Anruf genügt 0176 244 566 48

Kostenlose Abholung und Lieferung auch im Umland am selben Tag

Ihr 5 € Gutschein auf Oberbetten! pro Kunde

FRANK.. SCHÖBEL
ZUR WEIHNACHTSZEIT

08.12.24 WITTENBERGE
KULTUR- UND FESTSPIELHAUS 16:00 UHR

TICKETS AN ALLEN BEK. VVK-STELLEN UND WWW.EVENTIM.DE

1954 – 2024

Seit 70 Jahren ein Klassiker an der blauen Elbe

Wohnungsgenossenschaft WGE ELBSTROM

sicher wohnen, ein Leben lang

www.wg-elbstrom.de

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2a · 19322 Wittenberge